Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. Dezember 1868

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 11ten Dezember 1868

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl, und in Gegenwart von 20 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Vize Bürgermeister Plaichinger, Josef Werndl, Karl Fellerer, Leopold Huber, Alois Vögerl, Josef Landsiedl, Josef Theißig, Josef Haller, Karl Holderer, Leopold Putz, Ant. Theod. Schweikofer, Franz Schachinger, Alois Graßl, Alois Vogl, Vinzenz Mayer, Johann Haratzmüller, Mathias Stalzer, Ferdinand Gründler, Josef Reichl, Karl Edelbauer.

Schriftführer der städt. Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend: die Herren Josef Reder, Franz Werndl und Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

I. Section. Herr Vize Bürgermeister Plaichinger trägt vor:

6128. Competenten Tabelle über die um Verleihung der gemäß Gemeinderathsbeschluß vom 21. August d.J. Z. 3996 ausgeschriebenen Sekretärsstelle bey der Stadtgemeinde Steyr.
Herr Vizebürgermeister erstattet hierüber umständlichen Vortrag, wornach Herr Gemeinderath Schweikofer das Wort ergrif, und erklärte, daß er das Gesuch seines Neffen Wilhelm Schweighofer zurückziehe, sonach die Anfrage stellte, ob der Gemeinderath das aufgestellte Prinzip in Betreff der Richteramts Prüfung aufrechterhalten wolle oder nicht.
Hierauf entspann sich eine längere Debatte, der zufolge es von der Verleihung der Sekretärsstelle an einen der eingeschrittenen Competenten sein Abkommen erhielt, und folgende Anträge zur Beschlußfassung gelangten:

1. Hat sich der anzustellende Sekretär mit der Richteramts Prüfung auszuweisen oder nicht?
Beschluß mit 19 gegen 1 Stimme der Gemeinderath hält das aufgestellte Prinzip wegen Ausweisung über die abgelegte Richteramts Prüfung und erworbene praktische Befähigung vollkommen aufrecht.
2. Soll die Sekretärsstelle neuerdings u. unter welchen Modalitäten ausgeschrieben werden?
Beschluß per majora mit 15 gegen 5 Stimmen. Die erledigte Sekretärsstelle ist neuerdings mit einem Jahresgehalt von 900 fl nebst freiyer Wohnung mit dem Competenztermine von 4 Wochen auszuschreiben, und haben sich Bewerber über die abgelegte Richteramtsprüfung auszuweisen, u. sich einem Probejahr zu unterziehen.

II. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig

6259. Lizitations Protokoll über die Verpachtung der städtischen Gefälle.
Nach erstattetem Vortrage einhelliger Beschluß:
Das General Offert und beziehweise Meistboth des Franz Lavrencic, gemäß welchem derselbe für das Wag u. Niederlagsgefälle 322 fl für das Marktplatz u. Standelgefälle 2373 fl und für das Pflaster- u. Brückenmauthgefälle 9653 fl zusammen einen Jahrespacht von 12348 fl gegen genaue Zuhaltung der Lizitationsbedingniße biethet, wird hiemit gemeinderäthlich genehmigt, und ist mit selbem der Vertrag abzuschließen.

6480. Lizitations Protokoll wegen Übername der städtischen Wirthschaftsfuhren im Solarjahr 1869.
Die Section stellt den Antrag:
Den Mindestanboth des Ignaz Hummer, welcher nach seinem eingebrachten Offerte die städtischen Wirthschaftsfuhren im Solarjahre 1869 pr Tag mit 3 fl 23 xr nach den vorliegenden Bedingnißen zu verrichten erklärt, zu genehmigen.

Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

6479. Lizitations-Protokoll wegen Übername der Vorspans- u. Schubfuhren im Solarjahre 1868.
Antrag:
Der löbl Gemeinderath wolle den Mindestanboth des Georg Oberhuber für die einspännigen Fuhren mit 80 xr so wie jenem das Ignaz Huemer pr 90 xr für die zweyspännigen Fuhren pr Pferd u Meile für das Solarjahr 1869 genehmigen.
Einstimmig angenommen.

6263. Gesuch der Theresia Neumayr, Sekretärswitwe um gnädige Bewilligung des Pensionsbezuges von der ihrem verstorbenen Ehegatten Anton Neumayr bewilligten Personalzulage.
In Berücksichtigung der in dem Gesuche angeführten Umstände, und in Erwägung, daß sich Anton Neumayr in seiner Eigenschaft als städtischer Sekretär um die Gemeinde wesentliche Verdienste erwarb, stellt die Section den Antrag:
Der Witwe Theresia Neumayer die Pension von der Personalzulage pr 84 fl mit jährlich 28 fl vom 1. Jänner 869 angefangen zu bewilligen.
Beschluß per majora mit 17 gegen 3 Stimmen wird der Sections Antrag genehmigt.

6448. Das städtische Kasseamt überreicht den Abschluß des Stadtkasse-Journals für den Monat November 1868.
Wird auf Grund der vorgenommenen Revision und des konstatirten richtigen Befundes genehmigend zur Kenntniß genommen.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Ant. Th. Schweikofer.

6349. Gesuch der Genovefa Deuretsbacher led. Inwohnerin um Gestattung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause.
Wird gegen Beibringung eines Bettes u. genaue Befolgung der Hausordnung der Unterstand im St. Josef Lazareth bewilliget.

6366. Dasselbe Gesuch des Johann Peyrlehner.
Zur Aufname ins Bruderhaus, wenn Platz vorhanden, vorzumerken.

6186. Note der kk Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen vom 30. Novbr d.J. Z. 1981 wegen Zahlung von Verpflegskosten für Franz Honatzky.
Wird die Armen Instituts-Rechnungsführung zur Zahlung der erlaufenen Verpflegskosten pr 10 fl 46 xr angewiesen.

6365, 6401. Gesuch das Albert Riedrich, dann der Anna Pruska um Verleihung einer Pfründe.
Bis zur Erledigung einer Pfründe in Vormerkung zu nehmen.

6457. Note der Realschuldirektion Steyr vom 7. Dezbr. d.J. Z. 24. pto. Zahlungs Anweisung von 155 fl 88 xr für gelieferte Lehrmittel.
Wird das Kassaamt angewiesen, die laut vorliegenden Rechnungen für gelieferte Lehrmittel erlaufenen Kosten pr 155 fl 88 xr an das Expedit zur Einsendung an die Realschuldirektion auszubezalen.

6481. Gesuch des Michael Ringer um gütige Anweisung einer Unterstützung.
Die Section beantragt dem Bittsteller bis zur Verleihung einer Bürgerpfründe eine monatliche Unterstützung von 5 fl zu gewähren.
Einhellig nach dem Antrage genehmigt.

Nachdem die Tages-Ordnung erschöpft war, bringt H. Bürgermeister zur Kenntniß, daß am 12. d.Mts. die Auflagefrist von 14 Tagen des städtischen Präliminars für das Solarjahr 1869 zu Ende geht, wornach dasselbe zu prüfen wäre.
Wurde zur Prüfung des Präliminars ein Comité, bestehend aus den Herrn Gemeinderäthen der III. Section, dann den Herrn Theißig, Edelbauer u. Huber bestimmt, u. eingeladen, hiezu am 14. Dezember d.J. zu erscheinen.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Pöltl
Theißig